

## Grundsätzliches

Der Christliche Gesundheitskongress verleiht zum zweiten Mal im März 2012 den „Christlichen Gesundheitspreis“, einen Anerkennungs- und Förderpreis, mit dem die Zusammenarbeit von Gemeinden oder geistlichen Gemeinschaften und Einrichtungen des Gesundheitswesens honoriert werden soll. Der Gesundheitspreis ist der Idee verpflichtet, dass es der Genesung kranker Menschen dient, wenn die professionelle Arbeit im Gesundheitswesen mit der geistlichen Begleitung und psycho-sozialen Unterstützung durch Gemeinden oder Gemeinschaften verbunden wird. Diese Idee verdient nach Jahrzehnten einer übertriebenen „Arbeitsteilung“ zwischen Gemeinde und Gesundheitswesen neue Aufmerksamkeit und Förderung.

Der erste Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro, der zweite Preis von 1000 Euro verbunden

Zur Bewerbung eingeladen sind Projekte des Zusammenwirkens von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Gesundheitswesen und christlichen Gemeinden oder geistlichen Gemeinschaften, die sich in den letzten Jahren bewährt haben und an anderen Orten zur Umsetzung inspirieren können.

## Kriterien für die Preisverleihung

- Die Kooperation zwischen Gesundheitseinrichtung und Gemeinde / Gemeinschaft muss einen erkennbaren Zugewinn für die behandelten bzw. unterstützten kranken Menschen gegenüber einer alleinigen Betreuung durch Mitarbeitende des Gesundheitswesens oder der Gemeinde aufweisen.
- Die Angebote im Projekt sollen für Mitarbeitende im Gesundheitswesen fachlich nachvollziehbar, aber auch für Laien verständlich und zur Nachahmung geeignet sein. Die ökumenische Zusammenarbeit wird ergänzend positiv gewertet.
- Die Projekte sollen Innovation erkennen lassen: entweder im Sinne neuer Modelle oder einer Weiterentwicklung bereits bestehender Strukturen.
- Die Projekte sollten sich bereits einige Zeit in der Praxis bewährt haben.
- Eine Rückmeldemöglichkeit der kranken oder pflegebedürftigen Menschen und regelmäßige Reflektion im interdisziplinären Mitarbeiter-Team sollte gegeben sein.

## Jury

Dr. theol. Peter Bartmann, Diakonisches Werk der EKD  
Michael Borkowski, Diakoniewerk Kirchröder Turm  
Dr. med. Martin Grabe, Akademie für Psychotherapie und Seelsorge (APS)  
Dr. med. Beate Jakob, Deutsches Institut für Ärztliche Mission (DIFÄM)  
Dipl.-Pflegerin MScN Annette Meussling-Sentpali, Caritas München  
Andreas Müller-Röpke, Krankenpflegeschule St. Joseph Hospital  
Dr. theol. Reinhard Steffen, Geistliche Gemeinde-Erneuerung (GGE)  
Dr. med. Georg Schiffner, Christen im Gesundheitswesen e.V. (CiG)  
Birgit Trockel, Kath. Krankenhausverband Deutschland  
Dr. phil. Michael Utsch, Zentralstelle für Weltanschauungsfragen der EKD

## Angaben zur einreichenden Person

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummern: p.: \_\_\_\_\_ d.: \_\_\_\_\_ mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Berufliche Tätigkeit: \_\_\_\_\_



## Formalien

Die eingesandten Unterlagen gehen in den Besitz des Christlichen Gesundheitskongresses über. Der Christliche Gesundheitskongress hat die Berechtigung, die Einsendung im Zusammenhang mit dem „Christlichen Gesundheitspreis“ und die Ergebnisse des Wettbewerbs zu veröffentlichen. Die Entscheidung der Jury ist verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ich erkläre mich mit den Bedingungen einverstanden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der einreichenden Person

**Christlicher Gesundheitskongress  
Lorenz Reithmeier  
Am Lehmberg 3  
D-21224 Rosengarten**

**Mail: [reithmeier@christlicher-gesundheitskongress.de](mailto:reithmeier@christlicher-gesundheitskongress.de)**